



Liebe anipro-Kunden,  
große Würfe mit wenig Verlusten, wer möchte das nicht?

### Problem

In Dänemark wurden im Durchschnitt aller Betriebe im Jahre 2014 insgesamt 30,6 Ferkel pro Sau und Jahr abgesetzt, die Ferkelverluste lagen bei etwa 13,6%! Im deutschen DLG-Forum Spitzenbetriebe wurden im gleichen Zeitraum 28,9 Ferkel/Sau/Jahr abgesetzt, bei nur 13,2% Verlusten!

### Situation



Das genetische Potential der Sauen ist deutlich gestiegen. Der Umgang mit den Sauen hat sich angepasst. Wer das genetische Potential in reale, große Würfe bis zum Absetzen umsetzen will, muss sich jeden Tag aufs Neue fragen, was er seiner Sau und seinen Saugferkeln Gutes tun kann!

Und hier ist kein „ideologischer“ Tierschutz, wie z.B. beim freien Abferkeln, sondern fachlich sinnvoller Tierschutz, wie z. B. beim Einsatz von aus Sicht der Saugferkel optimierten Ferkelschutzkörben oder Management die Rede.

### Lösungsweg

Prof. Hoy hat in drei nordhessischen Ferkelerzeugerbetrieben mit 140, 500 und 700 Sauen Untersuchungen zur Senkung der Ferkelverluste durchgeführt. Die orale Gabe von Energiepräparaten hatte keine sichtbaren Effekte. Einen deutlich positiven Einfluss auf die Zunahmen der Ferkel hatte die Höhe des unteren Holmes des Ferkelschutzkorbes. Gerade bei grossen Würfen kann der Einsatz einer Ferkelkiste, bzw. das zeitweilige Abtrennen im Ferkelnest positive Wirkung auf die Kolostralmilchaufnahme insbesondere bei kleinen Ferkeln haben.

Einen positiven Einfluss auf die Ferkel hatte auch die Gabe von Monocalciumphosphat, die Totgeburtenrate konnte so mehr als halbiert werden. Der Einsatz von „step two“ Liegeflächen, also einer erhöhten Liegefläche für die Sau, konnte keinen Vorteil zeigen. Die Absenkung des Bodens brachte allerdings eine Senkung der Verluste um bis zu 3,6%.

Der ferkelfreundlichste Boden besteht aus Kunststoff, der gegenüber Beton vorne bis zu 10% geringere Ferkelverluste bringt. Den größten Einfluss auf die Ferkelverluste hat die Ferkelwache (jeweils Donnerstags von 17-21 Uhr): Die Totgeburtenrate konnte um über 40% gesenkt werden!

In dänischen Betrieben hat sich ein zweistufiges „natürliches“ Ammenmanagement besonders bewährt, damit nicht nur viele, sondern vor allem gleichmässig grosse Ferkel mit mindestens 7 kg Gewicht abgesetzt werden können. So werden nicht nur mehr Ferkel abgesetzt, sondern auch die Produktionskosten pro Ferkel optimiert!



### Weitere Infos

- 1) Ferkelverluste senken: [http://www.proteinmarkt.de/fileadmin/user\\_upload/Fachartikel\\_Massnahmen\\_zur\\_Senkung\\_Ferkelverluste\\_web.pdf](http://www.proteinmarkt.de/fileadmin/user_upload/Fachartikel_Massnahmen_zur_Senkung_Ferkelverluste_web.pdf)
- 2) DLG-Forum-Spitzenbetriebe: [http://www.dlg.org/spitzenbetriebe\\_schwein.html](http://www.dlg.org/spitzenbetriebe_schwein.html)
- 3) Ammenmanagement: <http://www.agrikontakt.de>